

Bedienungsanleitung SEP

Inhaltsverzeichnis

Seite

1.	Einleitung	4
1.1.	Geräteaufbau	4
1.2.	Schnellzugriffstasten	5
2.	Strukturbaum	6
2.1.	Menüübersicht.....	7
2.2.	Funktionen	8
2.3.	Anzeigen und Meldungen	9
2.4.	Eingaben tätigen	10
3.	SEP starten	12
4.	Schliessanlagen	14
5.	Anlage wechseln	16
6.	Komponenten.....	17
7.	Medium.....	26
8.	Anlagetaufen.....	31
9.	Einstellungen.....	33
10.	Update verfügbar.....	33
11.	Information	35
12.	Zubehör.....	36



1. Einleitung

Der SEAsy Programmer (SEP) ist ein Programmiergerät, um Standalone Komponenten und Medien programmieren zu können. Das Gerät (Handheld) basiert im Wesentlichen auf einer Windows CE Plattform und wurde auf die Anforderungen von SEA angepasst, sowie um die benötigten Schnittstellen erweitert.

1.1. Geräteaufbau



Zusatzperipherie

Alle Schnittstellen zu den Medien und Komponenten sind in der Zusatzperipherie untergebracht.

Touchscreen

Der vollwertige Touchscreen lässt sich bedienen wie z.B. ein Smartphone. Zum Auswählen einer bestimmten Funktion wird das entsprechende Icon berührt und mit Wischbewegungen kann innerhalb einer Ansicht gescrollt werden.

Schnellzugriffstasten

Tastenblock mit einer Auswahl an wichtigen und oft verwendeten Funktionen.



SEP Schnittstellen

Schnittstellen für die Datenkommunikation und zum Laden des integrierten Akkus.





Zusatzperipherie

In der Zusatzperipherie sind alle Medienschnittstellen (Schlüssel, Clip, Card), Stecker für alle Programmierkabel, der Infrarotsender und das Funkmodul untergebracht.

Kamera (wird nicht unterstützt)

Ösen für die Handschlaufe

Die Handschlaufe (im Lieferumfang des Programmierkoffers enthalten), kann durch die Ösen durchgeschlauft werden.

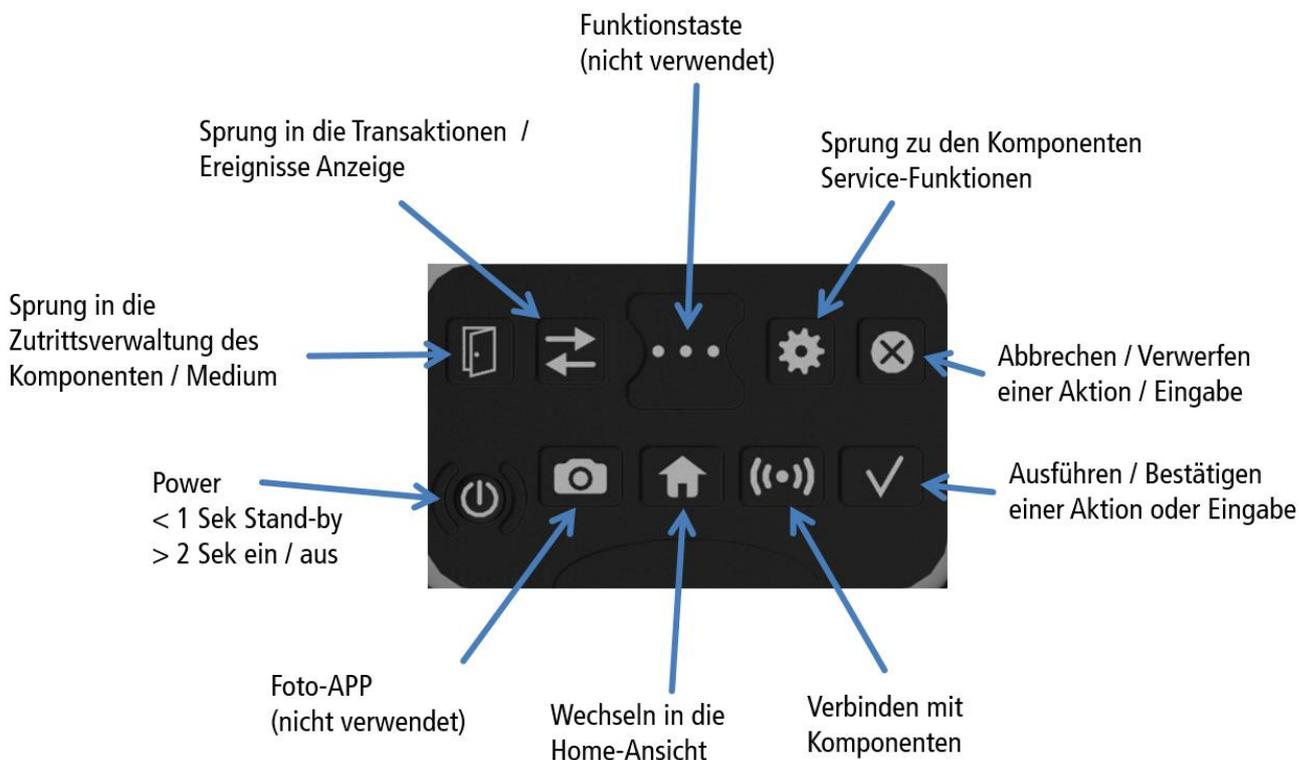
Energie und Daten

Neben dem Akku verbirgt sich hinter der abnehmbaren Abdeckung ein Steckplatz mit einer Micro SD-Card.

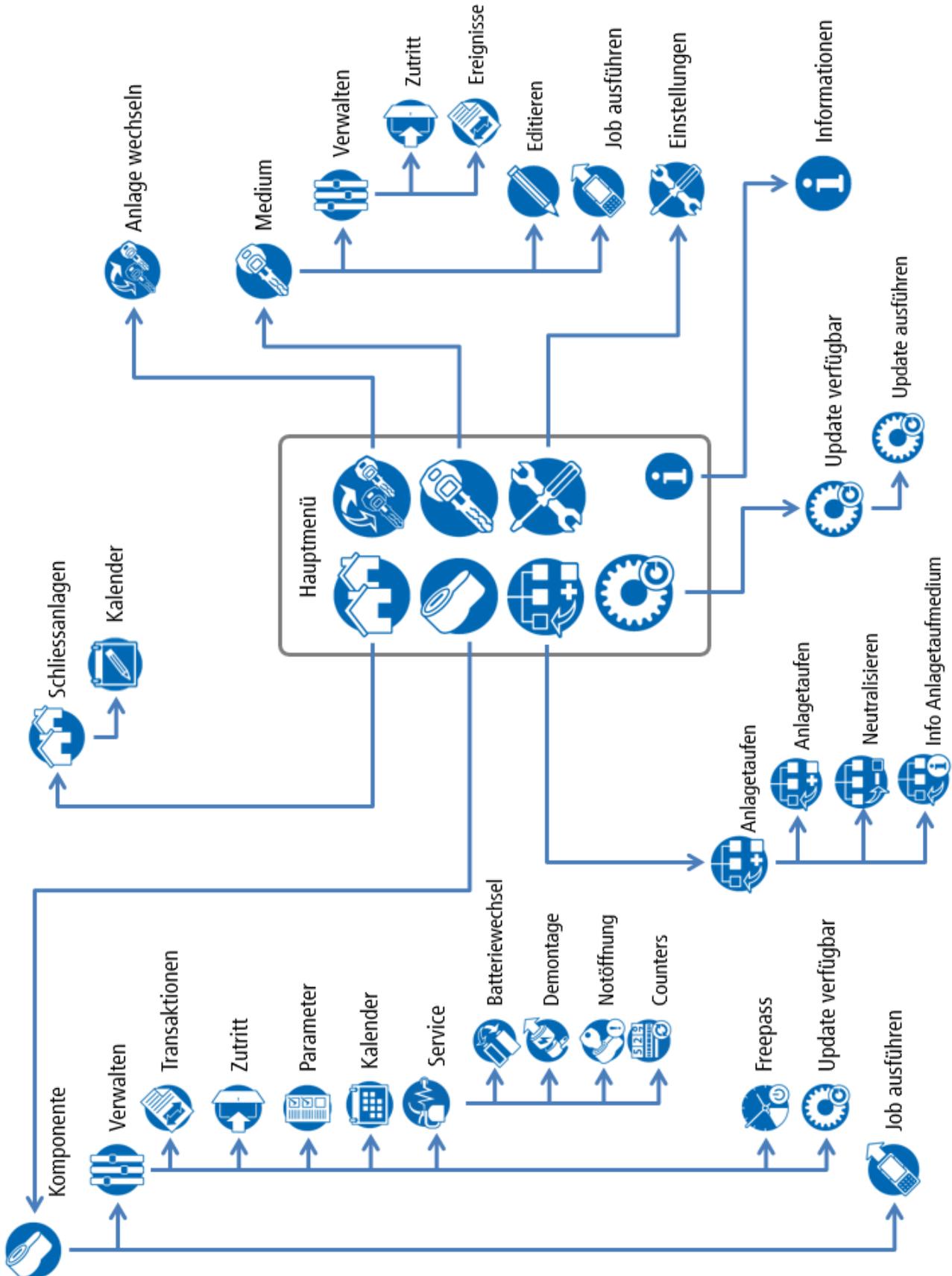
SEP Schnittstellen

Schnittstellen für die Datenkommunikation und zum Laden des integrierten Akkus.

1.2. Schnellzugriffstasten



2. Strukturbaum



2.1. Menüübersicht



Anlage wechseln

Zum Einlesen eines Programmiermediums (Schlüssel, Clip, Card mit Kommunikation).
Dadurch wird die Berechtigung für das Arbeiten an der entsprechenden Schliessanlage erlangt.



Anlagetaufen

Neutrale Komponenten können einer FocusPro Schliessanlage hinzugefügt werden



Einstellungen

Menü um Einstellungen am SEP vorzunehmen



Freepass

Zum Einstellen von Freepass-Funktionen an der Komponente



Information

Zum Abrufen von aktuellen Informationen über das SEP



Kalender

Menü um einen Komponenten-Kalender zu erstellen / bearbeiten



Kalender bearbeiten

Um einen Schliessanlage-Kalender zu definieren (Kopiervorlage für Komponenten)



Komponente

Zum Verbinden mit einer Komponente



Medium

Zum Auslesen eines Mediums



Parameter

Um den Komponenten zu parametrisieren



Schliessanlagen

Um Schliessanlagen-Informationen abzurufen und Kalender zu definieren



Service

Zum Aufrufen von Service / Wartungsfunktionen



Transaktionen / Ereignisse

Um das Transaktions- und Ereignismenü aufzurufen



Update verfügbar

Zum Ausführen von vorhandenen Updates. (Erscheint nur, wenn Updates vorhanden sind.)



Verwalten

Um Medien- oder Komponenten-Menüs aufzurufen





Zutritt

Um die Zutrittsrechte am Medium oder der Komponente bearbeiten zu können

2.2. Funktionen



Abbrechen

Eingabe wird verworfen und Eingabemaske geschlossen



Bestätigen

Eingabe wird bestätigt und Eingabemaske geschlossen



Alles aus Liste austragen

Mehrfachauswahl oder Bereich wird aus der Liste ausgetragen



Alles in Liste eintragen

Mehrfachauswahl oder Bereich wird in Liste eingetragen



Aus Liste austragen

Eingabe oder Auswahl wird aus der Liste ausgetragen



In Liste eintragen

Eingabe oder Auswahl wird in Liste eingetragen



Editieren

Eine Liste editieren



Löschen

Zum Löschen einer Eingabe



Batteriewechsel

Zum Ausführen der Batteriewechsel-Funktion beim Digi-Knauf



Demontage

Zum Ausführen der Demontage-Funktion beim Digi-Knauf



Counter auslesen

Um den Komponentenzähler auszulesen und im Display anzuzeigen



Job Ausführen

Zum Ausführen eines vorhandenen Jobs



Notöffnung

Um einen mechatronischen Zylinder mit einer leeren Batterie zu öffnen





Speichern

Werte werden auf dem SEP gespeichert



Transaktionen auslesen

Um Transaktionen aus der Komponente auszulesen und im Display anzuzeigen.



Update verfügbar

Zum Ausführen eines vorhandenen Updates



Vordefinierter Kalender laden

Um den vordefinierten Schliessanlage-Kalender zu laden



Zurück

Um eine Bildschirmansicht zurück zu springen

2.3. Anzeigen und Meldungen

Fortschrittsanzeige



Zeigt an, dass das SEP eine Funktion ausführt, welche ein paar Sekunden dauert



Frage

Der Benutzer muss einen Entscheid treffen



Hinweise

Weist den Benutzer auf etwas Bestimmtes hin



Negative Rückmeldung

Gibt an, dass etwas nicht geklappt hat oder ein Fehler vorliegt. Diese Meldung muss durch den Benutzer quittiert werden.



Positive Rückmeldung

Gibt den positiven Abschluss einer Aktion bekannt. Diese Meldung verschwindet automatisch nach 5 Sekunden oder kann durch Bestätigung sofort weggeklickt werden.



SEP Akku-Ladezustand



SEP Akku wird geladen



Synchronisation

Zeigt, dass das SEP im Synchronisationsmodus ist (Verbunden mit dem Computer)



2.4. Eingaben tätigen

Helligkeit:	100	%
Standby nach:	40	min
Transaktionen:	50	
	60	
Transaktionen:	70	lesen
	80	
Ereignisse:	90	
	100	lesen

Transaktionen:	<input checked="" type="checkbox"/>	Automatisch auslesen
Ereignisse:	<input type="checkbox"/>	Automatisch auslesen

Zeit/Datum:	11.08.2016 15:06
-------------	------------------

Do, 11. August 2016 15:06						
<	August 2016					>
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
25	26	27	28	29	30	31
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31	1	2	3	4
Abbrechen			OK			

Auswahlfenster

Bei den Auswahlfenster (Drop-Down) kann durch hoch / runter scrollen eine Auswahl aus vordefinierten Werten getroffen werden.

Checkboxen

Checkboxen werden überall dort verwendet, wo zwischen zwei Zuständen ausgewählt werden kann.

Datum / Zeit einstellen

Zum Eingeben eines Datums / einer Zeit wird in das Auswahlfenster geklickt und eine Auswahlmaske erscheint.

Datum eingeben

In Blau werden jeweils die aktuell eingestellten Werte dargestellt.

In der obersten Zeile kann zwischen der Datums- / Zeit-Eingabe hin und her gesprungen werden.

Durch Klicken auf die zweite Zeile (im Beispiel **August 2016**) kann die Anzeige zwischen Monatsansicht – Jahresansicht – Ansicht des Jahrzehntes – Jahrhundertansicht gewechselt werden.

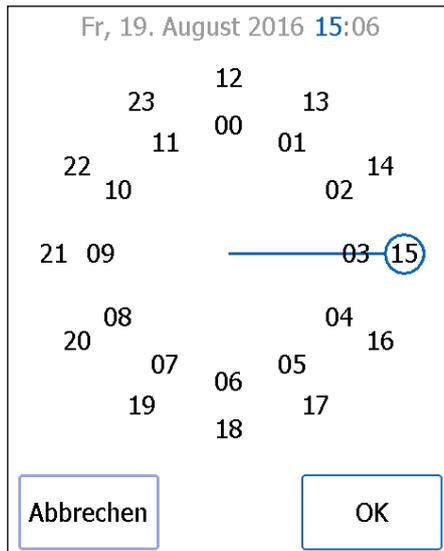
Durch das Anklicken eines spezifischen Datums oder durch **Abbrechen / Ok** wird die Auswahl abgeschlossen.



HINWEIS

die Schnellzugriffstasten funktionieren in diesem Untermenü nicht – Bildschirm Button verwenden!





Zeiteingabe Stunden

Für die Eingabe der Stunde steht eine Analoguhr zur Verfügung.

Im inneren Kreis werden die ersten 12 und im äusseren die zweiten 12 Stunden des Tages dargestellt.

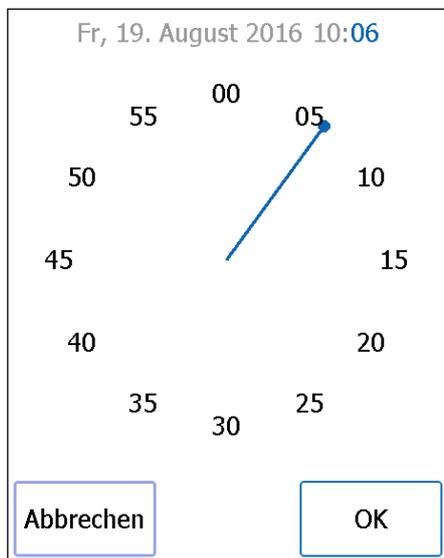
Für die Auswahl einer bestimmten Stunde, wird diese angetippt oder der Zeiger wird auf den entsprechenden Wert gezogen.

Mit **Abbrechen / Ok** wird die Auswahl abgeschlossen.



HINWEIS

die Schnellzugriffstasten funktionieren in diesem Untermenü nicht – Bildschirm Button verwenden!



Zeiteingabe Minuten

Für die Eingabe der Minuten steht ebenfalls eine Analoguhr mit zur Verfügung, Minutenteilung in 5er Schritten.

Für die Auswahl einer bestimmten Minute, wird diese angetippt oder der Zeiger wird auf den entsprechenden Wert gezogen.

Mit **Abbrechen / Ok** wird die Auswahl abgeschlossen.



HINWEIS

die Schnellzugriffstasten funktionieren in diesem Untermenü nicht – Bildschirm Button verwenden!



HINWEIS

Wechseln der Ansichten

Zum Wechseln zwischen den Ansichten „Datum / Stunden / Minuten“ kann auf den gewünschten Wert in der obersten Zeile geklickt werden. Die aktuelle Auswahl ist jeweils in Blau dargestellt.



3. SEP starten

Zum Starten des SEP muss der **Powerknopf** (Schnellzugriffstaste) während mindestens 2 Sekunden gedrückt werden. Abhängig von dem Betriebsmodus, werden in der Kopfzeile unterschiedliche Daten dargestellt.



Neutraler Modus

Das SEP startet im **neutralen Modus** auf, wenn kein Kommunikationsmedium eingelesen wurde.



HINWEIS

der Button Komponente hat im neutralen Modus nur in der Philosophie FocusPro bei den neutralen Komponenten Verwendung.



Programmierer Modus

Das SEP wurde mit einem Kommunikationsmedium aufgestartet. Die Schliessanlage wird mit dem SEEasy Programmer (SEP) verwaltet.



HINWEIS

Beschreibungen, die nur den **Programmierer-Modus** betreffen, werden mit dem

Piktogramm  gekennzeichnet.





Software Modus (Schliessplannummer in Klammern)

Das SEP wurde mit einem Kommunikationsmedium aufgestartet. Die Schliessanlage wird mit der SEAeasy Access Software verwaltet. Im Beispiel handelt es sich um den Schliessplan 80002 (siehe Kopfzeile des SEP Displays).

Das Menü *Anlagetaufen* erscheint nur bei FocusPro Schliessplänen.



HINWEIS

Beschreibungen, die nur den *Software-Modus* betreffen, werden mit dem



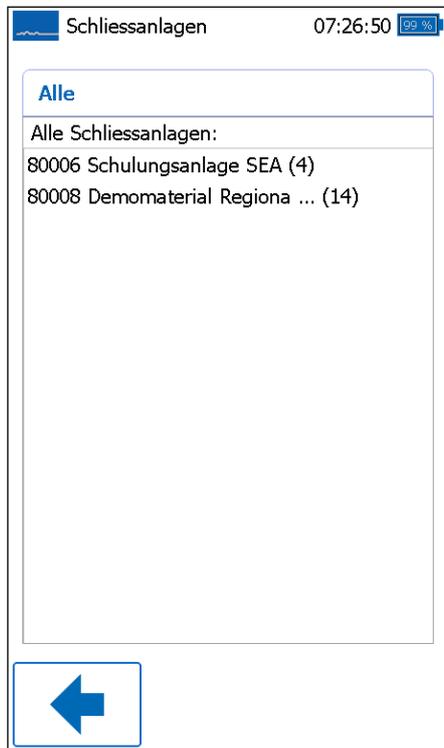
Piktogramm gekennzeichnet.



4. Schliessanlagen



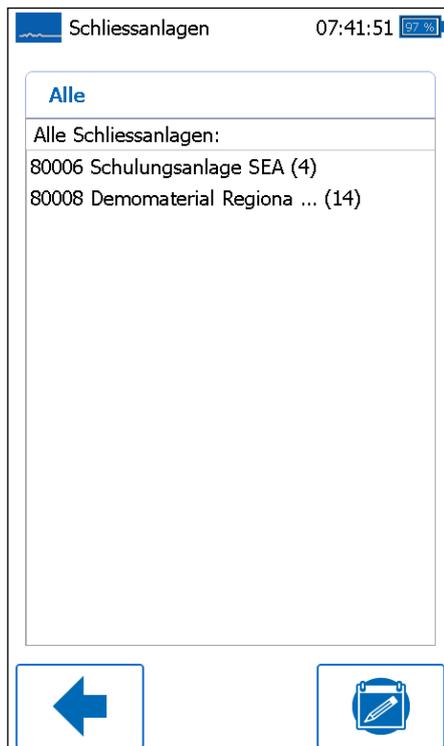
Aktuelle Angaben zu den bestehenden Schliessanlagen können in diesem Menü eingesehen werden.



Schliessanlagen

Im *neutralen Modus* ist ersichtlich, welche Schliessanlagen mit der Software und dem vorliegenden SEP verwaltet werden.

Die Ziffer in den Klammern (x) gibt Auskunft, wie viele pendente Jobs für diese Schliessanlage vorhanden sind.



Schliessanlagen

Im *Programmer Modus* ist ersichtlich, welche Schliessanlagen mit der Software und dem vorliegenden SEP verwaltet werden.

Die Ziffer in den Klammern (x) gibt Auskunft, wie viele pendente Jobs für diese Schliessanlage vorhanden sind.

Mit dem Ikon  kann der Schliessanlagen-Kalender editiert werden.



Schliessanlagen-Kalender

In diesem Kalender werden die sogenannten Sondertage definiert. Diese haben ein abweichendes Verhalten von den normalen Wochentagen. Typische Sondertage sind Betriebsferien, Arbeitstage vor einem Feiertag, etc.



Sommerzeit aktiviert bedeutet, dass der Komponent selbstständig zwischen Sommer- / Winterzeit umschaltet.

Die Gültigkeit des Kalenders kann mit dem **Startdatum / Enddatum** definiert werden.

Einzeleinträge „von“ werden mit dem Icon und Bereiche „von...bis“ werden mit dem Icon in den Kalender geschoben.

Einzeleinträge werden mit dem Icon aus dem Kalender gelöscht. Dazu muss der betreffende Eintrag ausgewählt werden.

Der komplette Kalender kann mit dem Icon geleert werden.

Mit dem Icon werden die Eingaben als Kopiervorlage abgespeichert

Schliessanlagen

Im **Software Modus** im Register **xxxxx** werden die pendenten Jobs für die Medien und Komponenten detailliert aufgelistet.

Durch Klicken auf einen Zeileneintrag, können organisatorische Informationen abgerufen werden.

Bei den Medien-Jobs wird der Name und die Personengruppe des Mediumbesitzers aufgeführt, bei den Komponenten-Jobs die Türnummer und Raumbezeichnung.

HINWEIS

Im Register **Alle** werden alle Schliessanlagen aufgeführt, die mit dem SEP verwaltet werden. Im Register **xxxxx** werden die Jobs der aktuell geladenen Schliessanlage angezeigt.



5. Anlage wechseln



Durch klicken auf **Anlage wechseln** werden die schliessanlagen-spezifischen Berechtigungen geladen. Das heisst, je nach präsentiertem Medium wird das SEP in den neutralen, Programmier- oder Software-Modus wechseln.



6. Komponenten



Durch klicken auf **Komponente**, kann das SEP mit einer Komponente verbunden werden. Komponenten können entweder per Kabel, Funk oder Infrarot programmiert werden.

Komponente 08:55:02 74%

Schlosscode: SC 2
 Türnummer: 2
 Raumbezeichnung: Demo Zylinder
 Generation: Easy
 Philosophie: Focus
 Leistungsprofil: PLUS
 Freepass Modus: Nicht unterstützt
 Firmware Version: NK 618
 Komponenten Zeit: 13.08.2016 08:54


Verwalten


Job ausführen



Komponente

Nach dem erfolgreichen Verbinden werden diverse Daten aus der Komponente ausgelesen und dargestellt.

Das Icon  zeigt an, dass ein Job für die Komponente vorhanden ist (gilt nur für den **Software-Modus**).

Nach erfolgreichem Ausführen des Komponenten-Jobs, verschwindet das Icon.

Mit dem Icon  kann in das Verwaltungsmenü der Komponente eingestiegen werden.

Verwalten SC 10 66%


Transaktionen


Zutritt


Parameter


Kalender


Freepass


Service



Komponenten verwalten

In diesem Menü können weiter Untermenüs aufgerufen werden.

Das Icon  erscheint, wenn ein Komponenten-Update vorhanden ist.

Das Freepass-Menü  erscheint bei allen Komponenten, ausser beim mechatronischen Zylinder.



HINWEIS

Der **SC** der Komponente wird in der Kopfzeile links vom Akku-Ladezustand eingeblendet.



Transaktionen SC 202

Transaktionsstatus: Normal
 Transaktionen aktiviert

Maximum TA's: 2000

Anzahl
 100

Transaktionen lesen

←

✎

Transaktionen

Transaktionen sind auf der Komponente gespeicherte Ereignisse. Es werden bis zu 2'000 solcher Einträge (je nach Leistungsprofil) in einem Ringspeicher abgelegt.

Transaktionsstatus:

- **Leer** = keine Transaktionen vorhanden
- **Normal** = Transaktionen werden gespeichert
- **Voll** = der Speicher ist voll, Speichergrenze erreicht
- **Überlaufen** = der Speicher war voll und die ältesten Einträge werden überschrieben (Ringspeicher-Funktion)

Maximum TA's: zeigt an, wie gross der vorhandene Ringspeicher ausgelegt ist (vom Leistungsprofil abhängig).

Im Auswahlfeld **Anzahl** kann eingestellt werden, wie viele TA's ausgelesen werden sollen.

Die Funktion **Transaktionen lesen**  liest die eingestellte **Anzahl** TA's aus der gewählten Komponente aus.

Im **Software-Modus** können die ausgelesenen TA's mit dem Icon  auf dem SEP zwischengespeichert werden. Beim nächsten Synchronisieren mit dem SEEasy Access werden diese dann in die Software übertragen.

Mit dem Icon  können die Transaktionseinstellungen bearbeitet werden (nur im **Programmer-Modus** möglich).

Transaktionen SC 202

Transaktionsstatus: Normal
 Transaktionen aktiviert

19.08.2015 10:14 Kein Zutritt MC 10005
 19.08.2015 10:14 Kein Zutritt MC 20005
 22.07.2015 16:26 Fremdanlage MC 1003
 Mediumcode: 1003
 Schliessanlage unterschiedlich.
 Stellen Sie sicher dass die
 Schliessanlage übereinstimmt
 (Aufstartmedium).
 22.07.2015 16:24 Fremdanlage MC 10003
 10.06.2015 16:31 Zutritt MC 2996
 01.01.2010 00:03 Zutritt MC 1001

Maximum TA's: 2000

Anzahl
 100

Transaktionen lesen

←

✎

Transaktionen lesen

Wenn eine gewisse Anzahl TA's ausgelesen wurde, werden diese in einer scrollbaren Liste angezeigt.

Die Transaktionen werden in 3 Kategorien nach dem Ampelsystem unterteilt:

- **Grün** steht für Zutritte oder erfolgreiche Mutationen
- **Gelb** zeigt wichtige Hinweise an
- **Rot** steht für Fehler, Alarme, verweigerte Zutritte oder fehlgeschlagene Aktionen

Durch Klicken auf einen Listeneintrag werden weitere Details eingeblendet. Bei Fehlern werden zusätzlich Behebungsmöglichkeiten angezeigt.

Im **Software-Modus** können die ausgelesenen TA's mit dem Icon  auf dem SEP zwischengespeichert werden. Beim nächsten Synchronisieren mit dem SEEasy Access werden diese dann in die Software übertragen.

Mit dem Icon  können die Transaktionseinstellungen bearbeitet werden (nur im **Programmer-Modus** möglich).



Transaktionen Einstellungen



Transaktionen aufzeichnen:

- Aktiviert = jedes Ereignis wird gespeichert



HINWEIS

die folgenden Parameter sind nur bei *SEAnet / ViNet* sichtbar

Transaktionen übergeben:

- Aktiviert = Transaktionen werden an die Medien übertragen

Anzahl Transaktionen:

- Anzahl der zu übergebenden TA's pro Medium.
Einstellbereich: 1 bis 5

Batteriewarnung übergeben:

- Aktiviert = Batteriewarnungen werden an Medien übertragen

Anzahl Medien:

- Anzahl der zu übergebenden Batteriemeldungen pro Medium
Einstellbereich: 1 bis 30

Verhalten bei Schreibfehler:

- Zutritt = bei Schreibfehler wird Zutritt gewährt
- Kein Zutritt = bei Schreibfehler wird kein Zutritt gewährt

Zutritt

Zum Wechseln zwischen den Listen gibt es zwei Möglichkeiten:

1. Auf Reiter drücken
2. Wischbewegung nach links oder rechts



HINWEIS

Die aktive Liste ist in blauer Schrift dargestellt



HINWEIS

Die Sperrliste ist bei Schliessanlagen der Philosophie Standard nicht vorhanden.



HINWEIS

Philosophie FocusPro: Es werden Türgruppen anstelle von Medium Codes angezeigt.



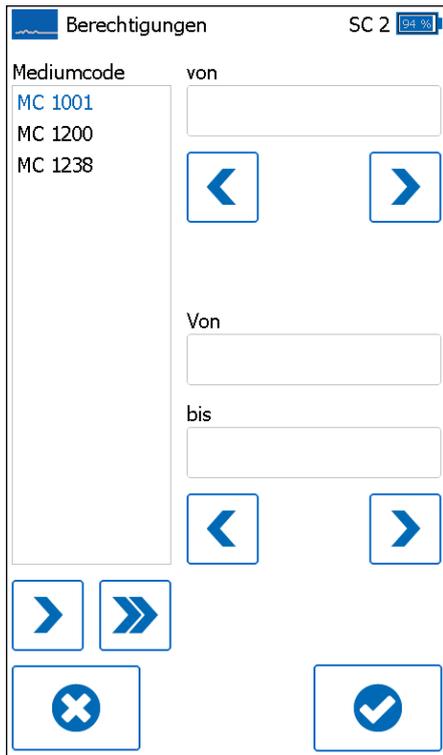
HINWEIS

Im **Software-Modus** können die beiden Listen *Berechtigungen & Sperrliste* nur angeschaut werden. Alle Programmierungen müssen im SEEasy Access gemacht werden.



Das Icon  erscheint nur im *Programmer-Modus*. Mit dieser Funktion können die Listen bearbeitet werden.





Berechtigungen oder Sperlliste

Zum Eintragen neuer Berechtigungen oder Sperrungen können einzelne **Mediumcodes** oder ganze Bereiche in den Eingabefenstern eingetragen werden.

Mit den Pfeiltasten können diese Einträge in die andere Fenster-Hälfte verschoben und somit Einträge erstellt oder Berechtigungen entfernt werden.



HINWEIS

Der angewählte Listeneintrag ist in blauer Schrift dargestellt.



HINWEIS

Um Berechtigungen zu vergeben oder zu entnehmen, müssen die entsprechenden MC's auf dem Aufstartmedium vorhanden sein.



Parameter (nur FocusPro)

Einkoppeldauer:

- Einkoppelungszeit für Komponente



HINWEIS

Nur gültig für DIGI-Grip, DIGI-Knauf, DIGI-Handle

BatSafe Mode:

- Aktivieren oder Deaktivieren des BatSafe Mode



HINWEIS

Wenn die Komponente 24-mal geweckt wird, ohne eine Aktion auszuführen wird sie deaktiviert. Durch drücken oder drehen wird sie wieder aktiviert

Signalisierung:

- Anzeige ob Signalisierung aktiviert oder deaktiviert ist

LowBat Zustand:

- Verhalten der Komponente bei niedrigen Batteriestand

Validierungsmodus:

- Anzeige des Validierungsmodus





Kalender

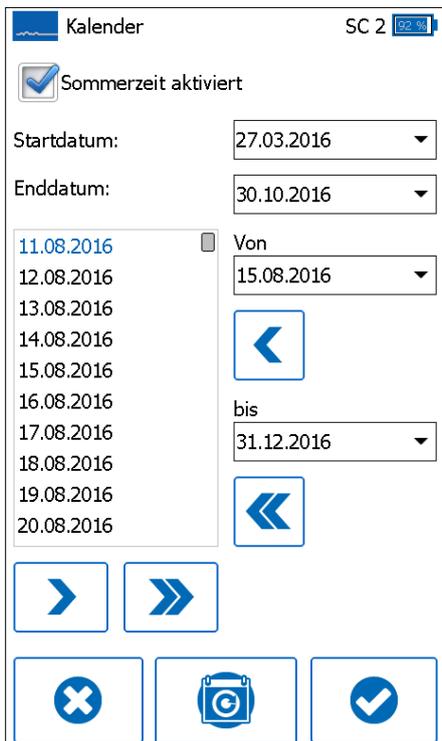


HINWEIS

Im **Software-Modus** können die Kalendereinträge nur angeschaut werden. Alle Programmierungen müssen im SEEasy Access gemacht werden.



Das Ikon  erscheint nur im **Programmer-Modus**. Mit dieser Funktion können die Kalendereinträge bearbeitet werden.



Kalender

Im Kalender werden die sogenannten Sondertage definiert. Diese haben ein abweichendes Verhalten von den normalen Wochentagen. Typische Sondertage sind Betriebsferien, Arbeitstage vor einem Feiertag, etc.



Sommerzeit aktiviert bedeutet, dass der Komponent selbstständig zwischen Sommer- / Winterzeit umschaltet.

Die Gültigkeit des Kalenders kann mit dem **Startdatum / Enddatum** definiert werden.

Einzeleinträge „von“ werden mit dem Ikon  und Bereiche „von... bis“ werden mit dem Ikon  in den Kalender geschoben.

Einzeleinträge werden mit dem Ikon  aus dem Kalender gelöscht. Dazu muss der betreffende Eintrag angewählt werden.

Der komplette Kalender kann mit dem Ikon  geleert werden.

Mit dem Ikon  werden die vordefinierten Schliessanlage-Kalender geladen.





Service

Batteriewechsel:

Mit dieser Funktion kann die Batteriewechselposition beim Digi-Knauf angefahren werden.

Demontage:

Mit dieser Funktion kann die Demontageposition beim Digi-Knauf angefahren werden.

Notöffnung:

Mit dieser Funktion kann ein Öffnungsbefehl an den mechatronischen Zylinder abgesetzt werden.

FreepassOff:

Mit FreepassOff kann der aktuelle Freepass für den laufenden Tag beendet werden.

Counters:

Zum Auslesen der aktuellen Zählerstände.

Counters		SC 2
Wakeup	113	
Programmer detected	-	
Medium detect	11	
Medium error	2	
Open sequence	9	
Close sequence	9	
System reset	4	
Battery warnings	-	
Bat warning transferred	0	

Counters

Wakeup:

- Anzahl Komponenten-Weckungen durch Legic RFID Feld

Programmer detected:

- Anzahl detektierte Programmiergeräte (EP, MP, SEP)

Medium detect:

- Anzahl dedektierte SEA Medien

Medium error:

- Anzahl SEA Medien, die nicht ausgewertet werden konnten

Open sequence:

- Anzahl positive Zutritte

Close sequence:

- Anzahl Schliessungen

System reset:

- Anzahl Neustarts der Komponente

Battery warnings:

- Anzahl Batteriewarnungen, die signalisiert wurden

Bat warning transferred:

- Anzahl Batteriewarnungen, die an Medien übergeben wurden



Freepass SC 202

Freepass Modus: Mediumzeit

Freepass Status Freepass ausgeschaltet

Gültigkeit 01.08.2016 ... 31.12.2016

Kein Zutritt								So S1
Eingeschränkt (1)								
06:30- 12:00	Mo	Di	Mi	Do	Fr			
13:00- 17:30								
Eingeschränkt (2)								
07:30- 12:00							Sa	

Freepass

Freepass Modus:

- **Aus** = kein Freepass eingeschaltet
- **Medium** = Freepass wird durch ein berechtigtes Medium gestartet und gestoppt
- **Mediumzeit** = Freepass wird durch ein berechtigtes Medium gestartet und zu einer definierten Zeit beendet
- **Zeit** = Freepass wird zu einer definierten Zeit gestartet und gestoppt

Freepass Status:

- **Freepass ausgeschaltet** = kein aktiver Freepass
- **Freepass aktiv** = Freepass aktuell aktiv
- **Freepass gestoppt** = Aktiver Freepass wurde gestoppt

Gültigkeit:

- **Aus** = keine Gültigkeit definiert
- **xx.xx.xxxx** = Anfangs und oder Enddatum

In der Tabelle wird dargestellt, an welchen Tagen welche Freepasszeiten programmiert sind

Das Icon erscheint nur im **Programmer-Modus**. Mit dieser Funktion kann der Freepass mutiert werden.



HINWEIS

Im **Software-Modus** können die Freepasseinträge nur angeschaut werden. Alle Programmierungen müssen im SEEasy Access gemacht werden.

Freepass SC 202

Allgemein

Freepass aktivieren

Freepass bearbeiten

Im Ansichtsfenster (oberstes Drop-down Menü) kann die Display-Ansicht ausgewählt werden.



Zur Auswahl stehen:

- **Allgemein**
- **Kein Zutritt** bei Freepass **Medium / Mediumzeit** und **Zeit**
- **Hinzufügen** bei Freepass **Medium / Mediumzeit** und **Zeit**
- **Eingeschränkt (n)** erscheint, wenn bereits etwas definiert wurde



Freepass SC 202

Allgemein

Freepass aktivieren

Freepass Modus: Mediumzeit

Gültigkeit

Startdatum: 01.08.2016

Enddatum: 31.12.2016

Allgemein

Freepass aktivieren:

- Aktiviert = Freepass ist eingeschaltet

Freepass Modus:

- **Medium** = Freepass wird durch ein berechtigtes Medium gestartet und gestoppt
- **Mediumzeit** = Freepass wird durch ein berechtigtes Medium gestartet und zu einer definierten Zeit beendet
- **Zeit** = Freepass wird zu einer definierten Zeit gestartet und gestoppt

Gültigkeit:

- **Startdatum** = Datum, an welchem der Freepass zum ersten Mal ausgeführt werden soll
- **Enddatum** = Datum, an welchem der Freepass zum letzten Mal ausgeführt werden soll



Freepass SC 202

Kein Zutritt

Montag Dienstag

Mittwoch Donnerstag

Freitag Samstag

Sonntag Sondertag

Kein Zutritt



HINWEIS

Die Ansicht **Kein Zutritt** zeigt, an welchen Tagen kein Freepass definiert ist. Verändert werden kann in dieser Ansicht nichts.



Freepass
SC 202 77

Eingeschränkt (1)

<input checked="" type="checkbox"/> Montag	<input checked="" type="checkbox"/> Dienstag
<input checked="" type="checkbox"/> Mittwoch	<input type="checkbox"/> Donnerstag
<input type="checkbox"/> Freitag	<input type="checkbox"/> Samstag
<input type="checkbox"/> Sonntag	<input type="checkbox"/> Sondertag

Zeitbereich 1

06:30 ▾
12:00 ▾

Zeitbereich 2

13:00 ▾
18:00 ▾

✕

🗑

✓

Hinzufügen

Durch Auswählen von *Hinzufügen* wird automatisch eine neue Rubrik *Eingeschränkt (n)* eröffnet.



Tage, die die gleichen Freepass-Zeitbereiche aufweisen sollen, können hier angewählt werden. Zur Auswahl steht jeder Wochentag plus ein Sondertag. Ein Sondertag gibt eine Abweichung vom normalen Verhalten vor. Dies kann ein Arbeitstag vor einem Feiertag oder ein Ferientag oder ... sein. Jeder definierte Tag im *Schliessenanlage-/Komponenten-Kalender* ist ein Sondertag.

Maximal können zwei Zeitbereiche pro Tag definiert werden. Hierfür den jeweiligen Zeitbereich aktivieren und anschliessend die Uhrzeit in den entsprechenden Feldern einstellen.



7. Medium



Um ein präsentiertes Medium auszulesen



HINWEIS

Erscheint nur im *Programmer-* und *Softwaremodus*

Medium 07:11:09 92%

Mediumcode: MC 2008

Medientyp: Focus

Funktion:

- Kommunikation
- Batteriewechsel
- Demontage
- Validierung
- Zeitzonen
- Transaktionen

Gültigkeit: 01.01.2010 ... 01.01.2050

Verwalten

Job ausführen

Medium

Nach dem erfolgreichen Verbinden werden diverse Daten aus dem Medium ausgelesen und dargestellt.

Das Icon erscheint nur im *Programmer-Modus*. Mit dieser Funktion kann das Medium bearbeitet werden.

Mit dem Icon kann das Verwaltungsmenü der Medien geöffnet werden.

Das Icon zeigt an, dass ein Job für das präsentierte Medium vorhanden ist (nur für *Software-Modus*).

Nach erfolgreichem Ausführen des Medium-Jobs, verschwindet das Icon.

HINWEIS

Die Medien-Funktionen können im *Software-Modus* nur angesehen, nicht aber verändert werden. Alle Programmierungen müssen im SEEasy Access gemacht werden.

Einstellungen MC 2008 93%

Funktionen:

- Kommunikation
- Batteriewechsel
- Demontage
- Validierung
- Zeitzonen
- Transaktionen

Gültigkeit:

Startdatum: 01.01.2010 ▼

Enddatum: 01.01.2050 ▼

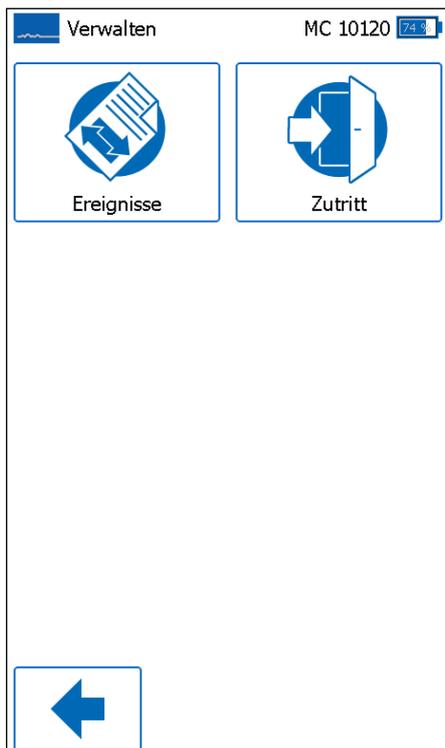
Einstellungen

Funktionen:

- *Kommunikation* (Medium mit Kommunikations-Funktion)
- *Batteriewechsel* (Medium mit Batteriewechsel-Funktion)
- *Demontage* (Medium mit Demontage-Funktion)
- *Validierung* (Medium mit Validierungs-Funktion)
- *Zeitzonen* (Medium besitzt Zeitzonen)
- *Transaktionen* (Medium sammelt Transaktionen)

Gültigkeit:

- *Startdatum* = ab diesem Tag ist das Medium gültig
- *Enddatum* = bis und mit diesem Tag ist das Medium gültig



Verwalten

In diesem Menü können weiter Untermenüs aufgerufen werden.



HINWEIS

Das Menü **Ereignisse** erscheint nur, wenn das Medium entsprechend konfiguriert wurde.

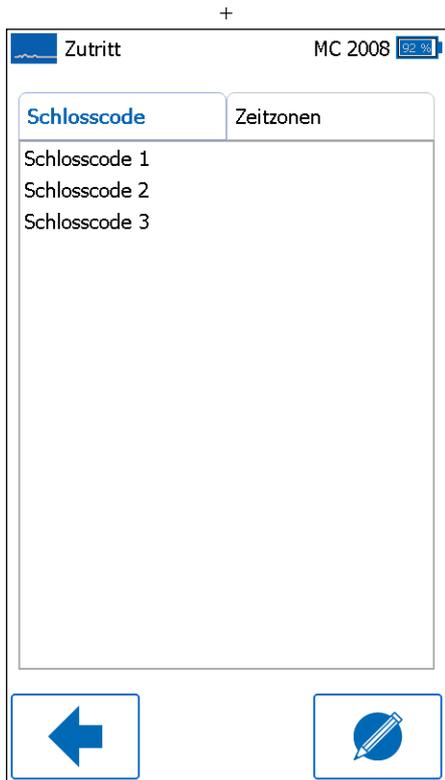


Ereignisse

Wenn ein Medium für Ereignisse konfiguriert ist, werden diese auf dieser Seite angezeigt. Dies können sowohl Transaktionen als auch Batteriewarnungen sein.

Im **Software-Modus** können die ausgelesenen TA's mit dem Icon  auf dem SEP zwischengespeichert werden. Beim nächsten Synchronisieren mit dem SEAeasy Access werden diese dann in die Software übertragen.





Zutritt Schlosscodeliste

Die Schlosscodeliste gibt Auskunft darüber, welche Medien bei welchen Komponenten (SC's) Zutritt haben.

Zum Wechseln zwischen den Listen gibt es zwei Möglichkeiten:

1. Auf Reiter drücken
2. Wischbewegung nach links oder rechts



HINWEIS

Die aktive Liste ist in blauer Schrift dargestellt



HINWEIS

Schliessanlagen in der *Standard*-Philosophie besitzen *keine Schlosscode-Liste*

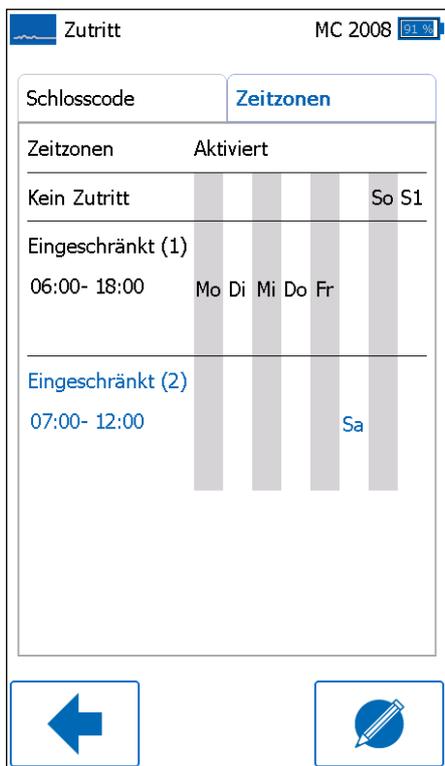


HINWEIS

Im *Software-Modus* können die beiden Listen *Schlosscode* & *Zeitzone* nur angeschaut werden. Alle Programmierungen müssen im SEAeasy Access gemacht werden.



Das Icon  erscheint nur im *Programmer-Modus*. Mit dieser Funktion können die Listen mutiert werden.



Zutritt Zeitzone

Die Zeitzone stellen eine zeitliche Restriktion dar.

Das heisst, das Medium hat nur innerhalb der definierten Zeitzone Zutritt. Ausserhalb der Zeitzone wird der Zutritt nicht gewährt, obschon das Zutrittsrecht vorhanden wäre.

Zum Wechseln zwischen den Listen gibt es zwei Möglichkeiten:

1. Auf Reiter drücken
2. Wischbewegung nach links oder rechts



HINWEIS

Die aktive Liste ist in blauer Schrift dargestellt



HINWEIS

Schliessanlagen in der *Standard*-Philosophie besitzen *keine Schlosscode-Liste*



HINWEIS

Im *Software-Modus* können die beiden Listen *Schlosscode* & *Zeitzone* nur angeschaut werden. Alle Programmierungen müssen im SEAeasy Access gemacht werden.



Das Icon  erscheint nur im *Programmer-Modus*. Mit dieser Funktion können die Listen bearbeitet werden.



Schlosscodeliste bearbeiten

Zum Eintragen neuer Berechtigungen oder Sperrungen können einzelne *Schlosscodes* oder ganze Bereiche in den Eingabefeldern eingetragen werden. Mit den Pfeiltasten können diese Einträge in die andere Fenster-Hälfte verschoben und somit Einträge erstellt oder Berechtigungen entfernt werden.



HINWEIS

Der angewählte Listeneintrag ist in blauer Schrift dargestellt.



HINWEIS

Um Berechtigungen zu vergeben oder zu entziehen, müssen die entsprechenden MC's auf dem Aufstartmedium vorhanden sein.

Zeitzone bearbeiten

Im Ansichtsfenster (oberstes Drop-down Menü) kann die Display-Ansicht ausgewählt werden.



Zur Auswahl stehen:

- *Allgemein*
- *Kein Zutritt* bei Freepass *Medium / Mediumzeit* und *Zeit*
- *Hinzufügen* bei Freepass *Medium / Mediumzeit* und *Zeit*
- *Eingeschränkt (n)* erscheint, wenn bereits etwas definiert wurde

Zeitzone aktivieren:

- *Aktiviert* = Zeitzone sind eingeschaltet



Zeitzone MC 2008

Kein Zutritt

<input checked="" type="checkbox"/> Montag	<input checked="" type="checkbox"/> Dienstag
<input checked="" type="checkbox"/> Mittwoch	<input checked="" type="checkbox"/> Donnerstag
<input checked="" type="checkbox"/> Freitag	<input checked="" type="checkbox"/> Samstag
<input checked="" type="checkbox"/> Sonntag	<input checked="" type="checkbox"/> Sondertag

Kein Zutritt



HINWEIS

Die Ansicht **Kein Zutritt** zeigt, an welchen Tagen keine Zeitzone definiert ist. Verändert werden kann in dieser Ansicht nichts.

Zeitzone MC 2008

Eingeschränkt (2)

<input type="checkbox"/> Montag	<input type="checkbox"/> Dienstag
<input type="checkbox"/> Mittwoch	<input type="checkbox"/> Donnerstag
<input type="checkbox"/> Freitag	<input checked="" type="checkbox"/> Samstag
<input type="checkbox"/> Sonntag	<input type="checkbox"/> Sondertag

Zeitbereich 1
07:00 12:00

Zeitbereich 2
00:00 00:00

Hinzufügen

Durch Auswählen von **Hinzufügen** wird automatisch eine neue Rubrik **Eingeschränkt (n)** eröffnet.



Tage, die die gleichen Freepass-Zeitbereiche aufweisen sollen, können hier angewählt werden. Zur Auswahl steht jeder Wochentag plus ein Sondertag. Ein Sondertag gibt eine Abweichung vom normalen Verhalten vor. Dies kann ein Arbeitstag vor einem Feiertag oder ein Ferientag oder ... sein. Jeder definierte Tag im **Schliessenanlage-/Komponenten-Kalender** ist ein Sondertag.

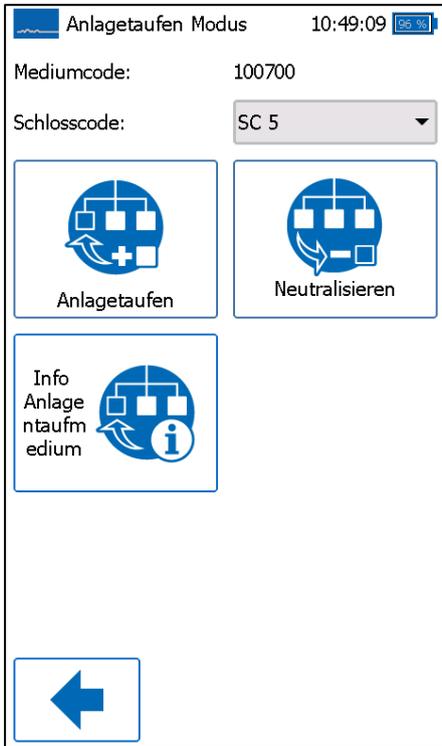
Maximal können zwei Zeitbereiche pro Tag definiert werden. Hierfür den jeweiligen Zeitbereich aktivieren und anschliessend die Uhrzeit in den entsprechenden Feldern einstellen.



8. Anlagetaufen

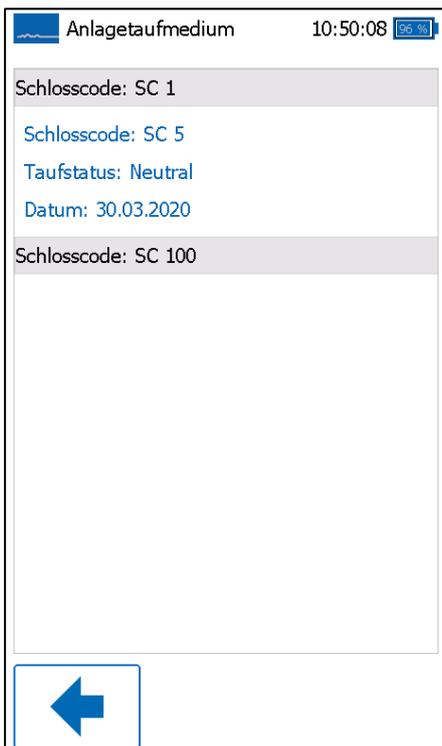


Um in das Anlagetaufen Menü zu gelangen, muss ein Anlagetaufen Medium von der angewählten Schliessanlagen an der Zusatzperipherie des SEP präsentiert und der Button Anlagetaufen gedrückt werden



Nach dem erfolgreichen auslesen des Anlagetaufe Mediums (im Beispiel MC 100700) kann folgendes gemacht werden:

- Schlosscode wählen, welcher getauft werden soll
- Schlosscode wählen, welcher neutralisiert werden soll
- Daten vom Anlagetaufe Medium auslesen



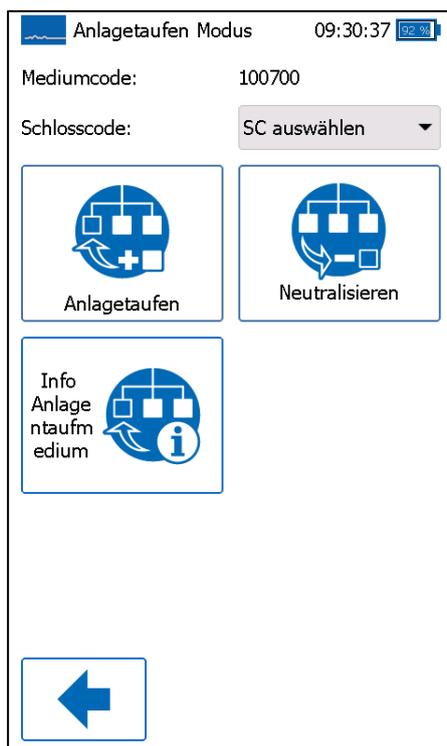
Anlagetaufmedium:

Hier werden alle SC's aufgeführt, die entweder getauft oder neutralisiert wurden. Es wird immer nur die letzte Tätigkeit, eines jedes SC aufgeführt.

Durch tippen auf die grau hinterlegte Zeile «Schlosscode: SCx» werden Zusatzinformationen eingeblendet.

Hier im Beispiel kann entnommen werden, dass die Komponente mit dem SC 5 am 30.3.2020 neutralisiert wurde.



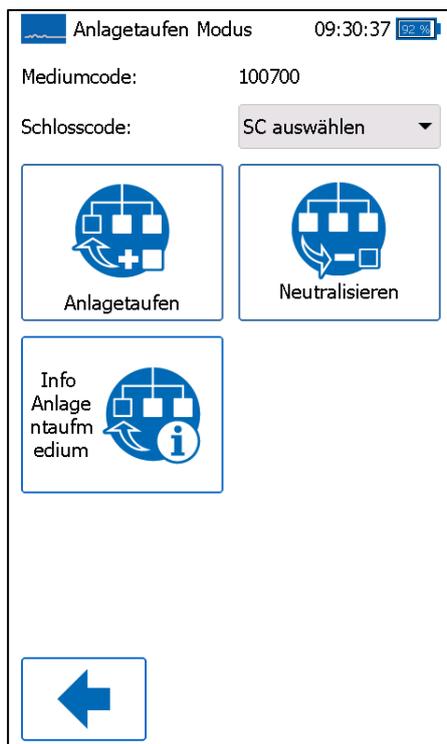


Anlagetaufen

Damit eine neutrale Komponente zu einer Schliessanlage hinzugefügt werden kann (im Beispiel Schliessanlage 80002) müssen folgende Schritte ausgeführt werden:



- Gewünschter SC auswählen
- Neutrale Komponente mit dem Kommunikationsmedium wecken (Komponent blinkt gelb (rot/grün))
- Button Anlagetaufen drücken
 - Wenn der ausgewählte SC bereits mehr als 1 Mal verwendet wurde, wird eine entsprechende Meldung am SEP ausgegeben. Es muss entschieden werden, ob das Taufen fortgesetzt oder abgebrochen werden soll.
 - Die Komponente bestätigt den Start des Taufvorganges mit einem kurzen «peep»
 - Das SEP bestätigt den erfolgreichen Taufvorgang mit einer entsprechenden Meldung und kehre nach 5 Sekunden in den Anlagetaufen Modus zurück.
 - Die Komponente signalisiert die erfolgreiche Taufe mit einer aufsteigenden Tonfolge.



Neutralisieren

Damit eine getaufte Komponenten neutralisiert (alle Verbindungen zur Schliessanlage werden gekappt, im Beispiel Schliessanlage 80002) müssen folgende Schritte ausgeführt werden:



- SC des zu neutralisierenden Komponenten anwählen
- Komponente mit dem Kommunikationsmedium wecken (Komponent blinkt gelb (rot/grün))
- Button Neutralisieren drücken
 - Eine Sicherheitsabfrage wird vom SEP ausgegeben. Diese muss bestätigt werden.
 - Das SEP bestätigt den erfolgreichen Neutralisierungsvorgang mit einer entsprechenden Meldung und kehre nach 5 Sekunden in den Anlagetaufen Modus zurück.



9. Einstellungen



Um Einstellungen am SEP vorzunehmen

Einstellungen SEP 10:01:39

Sprache: Deutsch ▼

Zeit/Datum: 15.08.2016 10:01 ▼

Tastenton: Aktiviert

Helligkeit: 100 ▼ %

Standby nach: 30 ▼ min

Transaktionen: Automatisch auslesen

Ereignisse: Automatisch auslesen

Die folgenden Einstellungen können am SEP gemacht werden:

Sprache:

- Deutsch
- Französisch

Zeit / Datum:



HINWEIS

Im *Software-Modus* wird die PC System-Zeit übernommen

Tastenton:

- **Aktiviert** = bei jedem Klick ertönt ein Tastenton

Helligkeit:

- Einstellbare Displayhelligkeit in %

Standby nach:

- Anzahl Minuten, nach welchen das Display abgeschaltet wird

Transaktionen:

- **Automatisch auslesen** = bei jedem Verbinden mit einer Komponente werden die TA's ausgelesen

Ereignisse:

- **Automatisch auslesen** = bei jedem Verbinden mit einem Medium werden die Ereignisse ausgelesen

10. Update verfügbar



Button zum Ausführen von vorhandenen Updates



HINWEIS

Erscheint nur, wenn ein Update für das SEP oder die Zusatz-Peripherie vorhanden ist.
Ein Update kann nur ausgeführt werden, wenn der Akku mindestens zu 50% geladen ist





Update Menü

Legic OS:

aktuell installierte Version des Legic Betriebssystems

Neues Legic OS:

zur Auswahl stehende neuere Legic Betriebssystemversionen

Firmware:

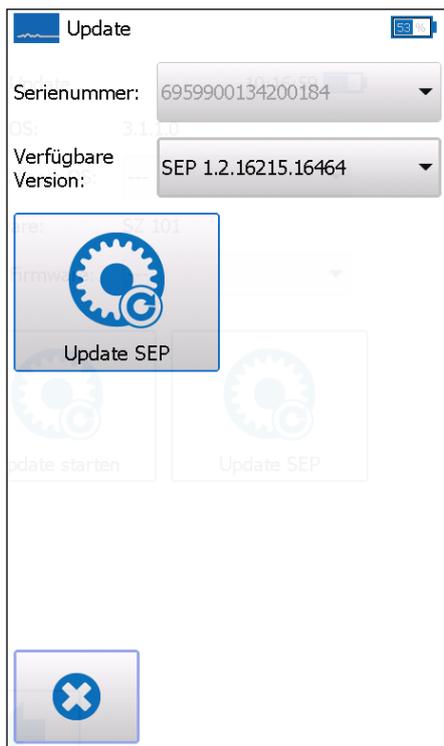
Aktuell installierte Version der Firmware der Zusatzperipherie

Neue Firmware:

Zur Auswahl stehende neuere Peripherie-Firmware

Zum Ausführen des Legic OS oder Peripherie-FW Updates ist das Icon **Update starten** zu betätigen.

Zum Laden eines neuen Applikations-Updates ist der Button **Update SEP** zu betätigen.



Update SEP

Seriennummer:

Die Seriennummer des vorliegenden SEP wird angezeigt

Verfügbare Version:

zur Auswahl stehende neuere SEP Applikation

Zum Laden eines neuen Applikations-Updates ist der Button **Update SEP** zu betätigen.

mit dem Icon  kann das Update-Menü verlassen werden.



11. Information



Zum Aufrufen des Info-Fensters ist der Info-Button auf dem Startbildschirm zu drücken.



Im Info-Fenster sind relevante Versionsangaben zum Programmiergerät sowie Kontaktdaten zur Firma SEA Schliess-Systeme AG enthalten.



12. Zubehör

	<p>Netzteil 230 VDC – 69.999.01.00.00.44</p> <p>Verwendung Zum Aufladen des Akkus im SEEasy Programmer</p> <p>Enthalten im</p> <ul style="list-style-type: none"> • Programmierkoffer • Programmierkoffer light • Programmierkoffer simple
	<p>Ersatz Akkumulator 5 Ah – 69.999.01.01.00.44</p> <p>Verwendung Zum Einsetzen in den SEEasy Programmer</p> <p>Enthalten im</p> <ul style="list-style-type: none"> • Programmierkoffer
	<p>Tisch-Ladestation – 69.999.01.02.00.00.JG</p> <p>Verwendung Für den SEEasy Programmer</p> <p>Enthalten im</p> <ul style="list-style-type: none"> • -
	<p>Auto-Ladeadapter 12 V – 69.999.01.03.00.00.44</p> <p>Verwendung Zum Aufladen des Akkus im SEEasy Programmer</p> <p>Enthalten im</p> <ul style="list-style-type: none"> • Programmierkoffer
	<p>USB Datenkabel (PC – SEP) – 69.999.01.04.00.00.44</p> <p>Verwendung Verbindungskabel zwischen PC und SEEasy Programmer</p> <p>Enthalten im</p> <ul style="list-style-type: none"> • Programmierkoffer • Programmierkoffer light • Programmierkoffer simple



	<p>Notstrom-Adapter für SEEasy Digi-Knauf – 69.999.01.05.00.00.44</p> <p>Verwendung Der SEEasy DIGI-Knauf kann mittels dieses Adapters und dem SEEasy Programmer mit Notstrom versorgt werden.</p> <p> Darf nicht mit dem SEAvisions Digi-Knauf verwendet werden</p> <p>Enthalten im</p> <ul style="list-style-type: none"> • Programmierkoffer • Programmierkoffer light • Programmierkoffer simple
	<p>Notstromkabel Digi-Grip – 69.999.01.06.00.00.44</p> <p>Verwendung Der SEEasy Programmer kann mittels dieses Kabels den DIGI-Grip mit Spannung versorgen, wenn der DIGI-Grip entsprechend vorbereitet ist.</p> <p>Enthalten im</p> <ul style="list-style-type: none"> • Programmierkoffer • Programmierkoffer light • Programmierkoffer simple
	<p>Programmierkabel mechatronischer Zylinder – 69.999.02.00.01.00.44</p> <p>Verwendung Für das Programmieren und Notbestromen mit dem SEEasy Programmer</p> <p>Enthalten im</p> <ul style="list-style-type: none"> • Programmierkoffer • Programmierkoffer light • Programmierkoffer simple
	<p>Programmierkabel Leser – 69.999.02.01.00.00.44</p> <p>Verwendung Zum Programmieren und Notbestromen mit dem SEEasy Programmer. Kompatibel mit den Produkten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wandleser (alle Generationen) • seLock • DIGI-Locker <p>Enthalten im</p> <ul style="list-style-type: none"> • Programmierkoffer • Programmierkoffer light • Programmierkoffer simple
	<p>Handschlaufe – 69.999.09.00.00.00.44</p> <p>Verwendung Handschlaufe für den SEEasy Programmer</p> <p>Enthalten im</p> <ul style="list-style-type: none"> • Programmierkoffer



